Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778–7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

PRÜFZEUGNIS PZ-Hoch-250854

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102. Teil 1

Antragsteller

GSG UrbanGuard GmbH

Hauptstrasse 11a D-16567 Mühlenbeck

Art des Prüfmaterials

schwarzes Netz aus geknüpften Polyethylenfäden bestehend aus

5 schwarzen und einem silbernen Unterfaden Maschenweite: 19 x 19 mm und 50 x 50 mm

Bezeichnung des Prüfmaterials

"PERMANET PE black-B1"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1

"schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

31.07.2030

Ergebnis

Die beiden geprüften Produkte erfüllen freihängend oder im Abstand größer 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen, die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 3 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch

- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.



Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen

Fladungen

Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand 1.

"PERMANET PE black-B1" PN 42075: Maschenweite: 50 x 50mm

-schwarzes Netz aus geknüpften Polyethylenfäden-

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Fadendicke ≈ 1,0 mm

Flächengewicht ≈ 20 g/m²

Maschenweite: ca. 50 x 50mm

"PERMANET PE black-B1" Maschenweite: 19 x 19mm PN 42076:

-schwarzes Netz aus geknüpften Polyethylenfäden-

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Fadendicke ≈ 1.0 mm

Flächengewicht ≈ 88 g/m²

Maschenweite: ca. 19 x 19mm

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert. SEERNACHUNGS.

3. Probenanordnung -freihängend- / 3-lagig

#9503: #9504: Beflammung Netz in 50 x 50mm Beflammung Netz in 19 x 19mm

4. Prüfdatum

KW 29 in 2025

5. Versuchsergebnisse Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Z.	Messwert-Art		Messwe	ert für Probek	örper	3NA	100
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#9503 50 x 50	#9504 19 x 19				Dimensi
1	Nr. Probenanordnung gem, DIN 4102/T15, Tab. 1	1	1				
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt 1)	30 0:03	30 0:02				cm min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt 1)	0:03	0:02				min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./. ./.	./. ./. ./.	./. ./. ./.	.J. .J.	 ./. 	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang	J.	.J.	.J.	.J.	./.	min:s
8 9	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾ stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾						0
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn 1) Umfang	./.	./.	.l.	./.	./.	min:s
11 12	vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾ stetig abfallende Probenteile ²⁾						

P06-04-FB05 Rev01



Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen

ž.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper										
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#9503 50 x 50	#9504 19 x 19				Dimensi					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)	./.	J.	J.	J.	./.	min:s					
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt 1)	J.	J.	J.	J.	J.	min:s					
15 16	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben 1)	0:45	0:49	J.	J.	J.	min:s					
	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1)	./.	J.	J.	J,	./.	min:s					
17 18 19	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Probenvorderseite 2)	.f	./. 	./.	.J. 	J	min:s					
20 21	Probenrückseite ²⁾ Flammenlänge						cm					
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben	./. 	 ./.	Jakawa	CHUNGS. UN	1.	min:s					
24 25 26 27	Ort des Auftretens Untere Probenhälfte ²⁾ Obere Probenhälfte ²⁾ Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾		 	E PRUF. CO	loch adungen	ERTIFIKIERUNGO						
28	Rauchdichte ≤ 400 % * min	1	1		31/3		% * min					
29 30	> 400 % * min ⁴⁾ Diagramm in Anlage Nr.	 1	 2				% * min					
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾ Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	56 67 43 56	48 61 47 64				cm cm cm					
32	Mittelwert Einzelversuch 3)	56	55				cm					
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2									
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	111	111				°C					
35 36	Zeitpunkt ¹⁾ Diagramm in der Anlage Nr.	09:51 1	09:48 2				min:s					
37	Bemerkungen: -keine-											

Zeitangaben ab Versuchsbeginn
 Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung



6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

D-97650 Fladungen

Aufgrund der Restlängen von ≥ 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Ā.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper									
Zeilen	Versuchs-Nr.	#9503 50 x 50	#9504 19 x 19				Dimensi				
1	Mittlere Restlänge	56	55				cm				
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	111	111				°C				
3	Rauchdichte	1	1				%min				
4	Bemerkungen: -keine-										

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 3).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 22.07.2025

Sachbearbeiter:

(Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hammer)

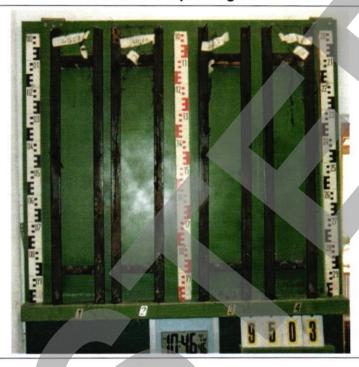
HOCh Fladungen Fladungen

Leiter der Prüfstelle:

(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen

Brandschachtprüfung #9503





100

80 😽

10

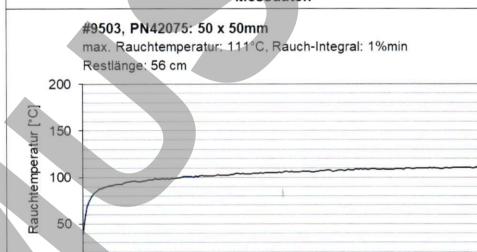
90

Messdaten

6

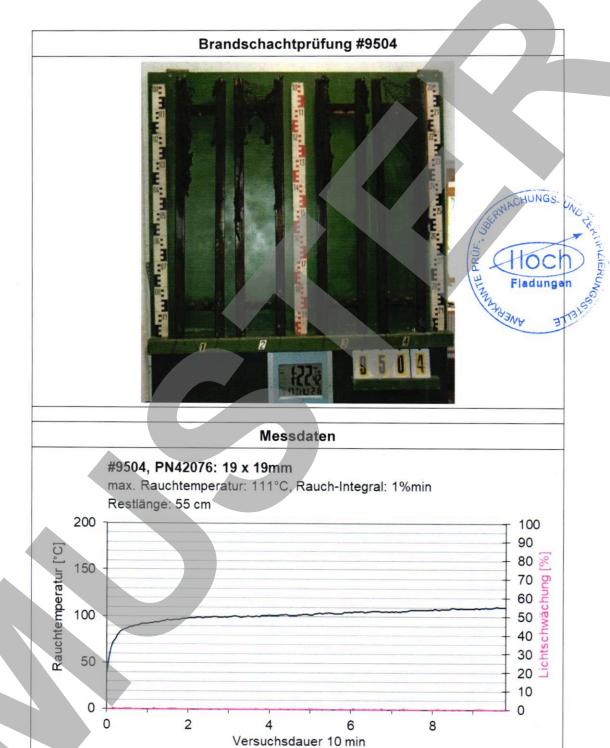
Versuchsdauer 10 min

8



0 +

2



Prüfung auf Normalentflammbarkeit Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

- 1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand s. Seite 2
- 2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

- 3. Probenanordnung
 - freihängend / Die Prüfung erfolge 1-lagig bzw. 3-lagig.

KW 29 in 2025

4. Prüfdatum

5.

Versuchsergebnisse

PN 42076: 19 x 19 mm	Flächenbeflammung					Kantenbeflammung						Di	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	1	1	1	1		100	HUNG	100	./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	1.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	138	544		4	S
max. Flammenhöhe	7	6	4	4	4	8	2	6	1F. C			,	em
Zeitpunkt	13	11	12	8	19	15	2	7	PR	#	OC	h	IFTZ.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾		16	15	12	24	15	15	15	3	Fla	дина	en-	ERU.
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	.1.	./.	./.	750	2/4.		-219	S
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	.1.	./.	23	20	./.	./.	./.	./.		1/4	III	113	s
Rauchentwicklung (visuell)		mäßig						gering					
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s1)		./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.					s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. Höhe:_10cm													

PN 42055: 50 x 50 mm			Kantenbeflammung							Flächenbeflammung					
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6			
Entzündung ¹⁾		1					1	1					./.		
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾		./.					./.	./.					s		
max. Flammenhöhe		6					3	5					cm		
Zeitpunkt	2	6					2	4					./.		
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	10	9					8	14					./.		
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.					./.	./.					s		
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾		./.					./.	./.					s		
Rauchentwicklung (visuell)		gering						mäßig							
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s1)		./.					./.	./.					s		
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis ma	ax. H	öhe:	11ci	n			- 22								

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

-/- kein Auftreten des Ereignisses

-- keine Angabe

- 6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung -keine-
- Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens
 Das geprüfte Produkt zeigt kein brennendes Abtropfen / Abfallen.

²⁾ innerhalb 20 Sekunden